

PROTOKOLL DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

25. Bürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. August 2020

Vorsitz: Präsidentin Verena Walpen-Wolf

Anwesend: Bürgerräte: Sven Bill
Sandra Felber
Rolf Schäublin
Heinz Weisskopf

Protokoll: Verwalterin: Elisabeth Foley

Im Saal: Förster Markus Eichenberger
Sekretariat Sarah de Wild

Ort: Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Zeit: 19:30 bis 21:35 Uhr, danach Apéro

Auftakt: KMS Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Gesch Nr. / Traktandum:

143 -1: Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 03.12.2019

144 -2: Einbürgerungen
(Details zu den Kandidaten und Fotos auf den Innenseiten)

145 -3: Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2019

146 -4: Zweckverband Forstrevier Schauenburg *)

a) Zustimmung zur Gründung

b) Zustimmung zur Kapitaleinlage von Fr. 175'553.-

c) Zustimmung zu den Statuten

147 -5: Wahl der Mitglieder der Bürgerkommission für die Amtsperiode 01.07.2020 bis 30.06.2024. Es liegt eine Demission vor

148 -6: Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2020 bis 30.06.2024. Es liegt eine Demission vor

149 -7: Information Jubiläumsjahr 2021, "500 Jahre Pratteln bei Basel und der Eidgenossenschaft"

150 -8: Verschiedenes

Anschliessend: Apéro (unter Einhaltung der BAG-Bestimmungen)

*) Für persönliche Fragen und Antworten zum Traktandum 4 fand am Montag, 10.08.2020 um 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Alten Dorfturnhalle statt. Waldchef Sven Bill und Förster Markus Eichenberger standen Rede und Antwort.

Präsidentin Verena Walpen-Wolf begrüsst die Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Zuschauer, Reto Wehrli vom PA, den Förster Markus Eichenberger sowie Gäste aus den Forstreviergemeinden Frenkendorf und Muttenz zur heutigen Versammlung.

Aufgrund von Covid-19, bzw. BAG-Bestimmungen wurden am Eingang von allen Anwesenden Personalien eingeholt und im Saal auf die Einhaltung von vorgeschriebenen Abständen geachtet.

Die Präsidentin weist auf die Sitzordnung für Stimm- und nicht Stimmrechtigte hin.

Unter der Leitung von Tabea Schwartz eröffnet das Blockflötenensemble der KMS Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach die Versammlung musikalisch. Es spielen: Ann-Kathrin Scholtes, Naima Brodnik, Lara Screti, Amélie Leonhardt und Mara Birri.

> Die Versammlung applaudiert und Verena Walpen-Wolf überreicht ein Dank-Couvert mit Geld und eine Geschenkpackung Wein.

Als Stimmenzähler werden Simon Schärer und Astrid Ramseier bestimmt.

> Es sind 94 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (inkl. Bürgerrat und Verwalterin) und 45 Zuschauer/innen anwesend.

Für das Wahlbüro sind Tanja Brönnimann, Robert Gachnang und Irène Hess anwesend, für die Sicherheit Korporal Roland Koller. Das Saalmikrofon wird von Sarah de Wild bedient und die Technik von Adrian Meier. Der Ton wird während der Versammlung aufgenommen, um Unklarheiten im Protokoll zu vermeiden, die Datei nach der Genehmigung gelöscht.

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden rechtzeitig versandt.

> Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt.

Zu Traktandum 2 informiert die Präsidentin, dass die Geburtsdaten, Tätigkeiten und Adressen der Einbürgerungskandidaten aus Datenschutzgründen nicht mehr ersichtlich sind. Für die Publikation der Fotos wird jeweils eine Unterschrift eingeholt.

> Die Versammlung stimmt der Traktandenliste und Tonaufnahme mit Kopfnicken zu.

143 -1: Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 03.12.2019

Das Protokoll konnte auf der Verwaltung und der Homepage gelesen werden. Es wird mit dem Einverständnis der Versammlung in Kurzzusammenfassung verlesen und zur Diskussion gestellt.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

> Aus der Versammlung erfolgen dazu keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll der Versammlung vom 03.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

144 -2: Einbürgerungen

Es werden 24 Kandidat/innen aus 21 Gesuchen zur Aufnahme in das Prattler Bürgerrecht vorgeschlagen. Die Namen, der Jahrgang und die Wohnsitzdauer sind in den persönlichen Einladungen aufgeführt.

Die Bewerber/innen teilen sich wie folgt nach Nationalitäten auf: 8 Personen aus der Türkei, je 3 aus Bosnien und Herzegowina, dem Kosovo und Serbien, je zwei aus Italien und Sri Lanka, sowie je 1 Person aus Frankreich und Brasilien, Kroatien und Mazedonien.

Verena Walpen-Wolf informiert über die Anforderungen, die für eine Einbürgerung zu erfüllen sind und die Vorgehensweise des Bürgerrats zur Prüfung der Integration.

Die gesetzlichen Voraussetzungen werden von allen vorgeschlagenen Gesuchstellern auf den Stufen Bund, Kanton und Gemeinde erfüllt. Sie wurden in persönlichen Gesprächen von der kantonalen Behörde und vom Bürgerrat auch hinsichtlich ihrer Integration geprüft.

Sie kennen unsere Sitten und Bräuche, müssen an mindestens zwei Anlässen der Bürgergemeinde teilgenommen haben und haben Kenntnisse vom Staatsaufbau sowie der Schweizer Geschichte und Geografie. Sie haben ausserdem einen einwandfreien straf- und betriebsrechtlichen Leumund und ihre Steuern bezahlt.

Die kantonalen Einbürgerungsbewilligungen liegen für alle Gesuche vor. Die Einbürgerungsgebühren sind gemäss Reglement nach Verwaltungsaufwand zwischen Fr. 300.- bis Fr. 2'000.- pro Gesuch festgelegt und rechtzeitig einbezahlt worden (Total Fr. 26'450.-).

Anwesende Einbürgerungskandidaten sind an dieser Stelle gebeten, den Saal zu verlassen, und kehren nach der Abstimmung wieder zurück.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt, die vorgeschlagenen 24 Kandidat/innen aus 21 Gesuchen in offener Abstimmung und in Globo aufzunehmen.

Die Präsidentin schlägt offene Abstimmung vor. Zu jedem Gesuch besteht auch die Möglichkeit, jeweils geheime Abstimmung zu beantragen.

> Die Versammlung stimmt einer offenen Abstimmung mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen zu.

Anschliessend schlägt sie vor, über alle Gesuche in globo abzustimmen.

> Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag mit grossem Mehr und zwei Enthaltungen zu.

> Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin liest die Namen aller Kandidaten vor. Bei den ersten beiden Namen handelt es sich um Säuglinge, die nach der Abstimmung über die Gesuche ihrer Mütter geboren sind. Diese müssen ebenfalls noch bestätigt werden.

> Aus der Versammlung werden zu keinem der Gesuche Fragen gestellt, oder Bemerkungen abgegeben.

Beschluss: Die vorgeschlagenen und nachstehend aufgeführten Einbürgerungsbewerber/innen werden von der Versammlung in offener Abstimmung in globo, mit 85 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltung ins Bürgerrecht der Gemeinde Pratteln aufgenommen.

Nachträge zu Einbürgerungen der letzten Versammlung

1. Bajrovic Kaid, Jg. 2020, Serbien, Nachtrag zum Dossier der Mutter Bajrovic Fatma, genehmigt an der Versammlung vom 03.12.2019
2. Rrudhani Luej, Jg. 2020, Serbien, Nachtrag zum Dossier der Mutter Rrudhani Gentiana, genehmigt an der Versammlung vom 03.12.2019

Ordentliche Gesuche

3. Ademaj Rinor, Jg. 2002, Kosovo, seit Geburt in Pratteln

4. Ciydem Halime, Jg. 1995, Türkei, seit Geburt in Pratteln
5. Ciydem Esra, Jg. 2001, Türkei, seit Geburt in Pratteln
6. Djuric Milica, Jg. 1999, Serbien, seit Geburt in Pratteln
7. Draganovic Indira, Jg. 2001, Bosnien und Herzegowina, seit Geburt in Pratteln
8. Dragusha Aurela, Jg. 2000, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
9. Ericek Fatma, Jg. 2000, Türkei, seit 17,5 Jahren in Pratteln, seit Geburt in der Schweiz
10. Froiio Francesca, Jg. 1992, Italien, seit Geburt in Pratteln
11. Keranovic Selma, Jg. 1996, Bosnien und Herzegowina, seit Geburt in Pratteln
12. Kolaj Toni, Jg. 2002, Kroatien, seit Geburt in Pratteln
13. Köz Umut, Jg. 1994, Türkei, seit Geburt in Pratteln
14. Mede geb. Ercosman Mehtap, Jg. 1979, Türkei, seit 15 Jahren in Pratteln, seit 36 Jahren in der Schweiz mit den Kindern Mede Veli, Jg. 2005, Mede Adar, Jg. 2013 und Mede Arin, Jg. 2016
15. Mihajlovic Nemanja, Jg. 2002, Bosnien und Herzegowina, seit Geburt in Pratteln
16. Muller Marianna, Jg. 1991, Frankreich und Brasilien, seit 24 Jahren in Pratteln und in der Schweiz
17. Rajendrakumar Elilan, Jg. 2000, Sri Lanka, seit 8 Jahren in Pratteln, seit Geburt in der Schweiz
18. Sadiku Mitat, Jg. 1996, Kosovo, 17,5 Jahre in Pratteln, seit Geburt in der Schweiz
19. Sonetto Lucrezia, Jg. 2002, Italien, seit Geburt in Pratteln
20. Stevanoska geb. Stojanoska Vesna, Jg. 1983, Nordmazedonien, seit 17 Jahren in Pratteln und in der Schweiz
21. Thavendiran Sharujan, Jg. 2003, Sri Lanka, seit Geburt in Pratteln

Verena Walpen-Wolf gibt nach der Rückkehr der Kandidaten das positive Abstimmungsergebnis bekannt und gratuliert zum Prattler Bürgerrecht.

Die Einbürgerungen werden mit dem Beschluss Landrats rechtsgültig, was noch rund sechs Monate dauern kann. Im Frühling werden die im Vorjahr rechtsgültig eingebürgerten Bürger/innen vom Bürgerrat zu einem Willkommens-*Apéro* eingeladen.

Die Präsidentin hofft, dass sich die Kandidaten aktiv in der Bürgergemeinde einbringen werden und der eine und die andere auch hin und wieder an Anlässen teilnehmen werden.

Sie dankt den Stimmbürgern für das dem Bürgerrat entgegengebrachte Vertrauen. Die Aufgabe wird auch zukünftig gewissenhaft ausgeführt.

145 -3: Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2019

Die Rechnung 2019 konnte auf der Verwaltung bezogen und auf der Homepage eingesehen werden. Finanzchef Rolf Schäublin informiert im Detail:

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'432'556.44 und -ertrag von

Fr. 2'634'681.35 beträgt der Gewinn Fr. 202'124.91. Das Rechnungsergebnis beträgt vor Abschreibungen, Einlagen und Entnahmen Fr. 578'408.71. Das Eigenkapital hat sich auf Fr. 7'125'323.32 erhöht.

Rolf Schäublin hebt einzelne Aufwandsposten hervor, die höher ausfielen als budgetiert, darunter Ferienrückstellungen und Arbeiten durch Zwangsnutzungen im Wald infolge Trockenschäden. Beim Ertrag wurden u.a. bei den Einbürgerungsgebühren und Holzverkäufen Mehreinnahmen erzielt. Eine Vorfinanzierung für Forstmaschinen wurde umgebucht in eine Vorfinanzierung für die bevorstehende Sanierung des Forstwerkhofs. Für den Jungviehstall Talhof budgetierte Abschreibungen wurden nicht vorgenommen, da per 01.01.2019 noch kein Wert in der Bilanz bestand. Im Zehnjahresvergleich haben sich Erträge aus Holzverkäufen und dem Finanzvermögen kontinuierlich erhöht.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Versammlung, die Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2019 zu genehmigen.

> Aus der Versammlung kommen keine Fragen oder Bemerkungen.

Antrag RPK: Der Präsident der RPK, Martin Bitterli erwähnt, dass es sich um einen erfreulichen Abschluss handelt. Die Rechnung wurde von der ROD Treuhand revidiert und von der RPK geprüft. Aufgetretene Fragen wurden kompetent beantwortet. Martin Bitterli empfiehlt Zustimmung und dankt dem Bürgerrat, speziell dem Finanzchef und der Verwalterin, für ihre Arbeit.

Beschluss: Die Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2019 wird einstimmig genehmigt (ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen).

Antrag RPK: Martin Bitterli beantragt der Versammlung im Namen der RPK, die technische Prüfung der Rechnung 2020 wiederum der ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, zu übertragen.

> Aus der Versammlung erfolgen dazu keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Prüfung der Rechnung 2020 wiederum der ROD Treuhand AG zu übertragen.

Verena Walpen-Wolf dank der RPK für die immer sehr gute Zusammenarbeit und kritische Prüfung.

146 -4: Zweckverband Forstrevier Schauenburg *)

- a) Zustimmung zur Gründung
- b) Zustimmung zur Kapitaleinlage von Fr. 175'553.-
- c) Zustimmung zu den Statuten

Aufgrund des wichtigen Geschäfts hatten interessierte Bürger/innen am 10.08.2020 Gelegenheit, sich in der ADT vor zu informieren und Fragen zu stellen.

Die Statuten konnten auf der Verwaltung bezogen und der Homepage eingesehen werden.

Sven Bill präsentiert den Antrag verständlich und übersichtlich mit ppt-Präsentation:

Das Forstrevier Schauenburg wurde von den drei Bürgergemeinden Muttenz, Pratteln und Frenkendorf mit Pratteln als Kopfbetrieb per 01.01.02 gegründet. Seither trägt die Bürgergemeinde Pratteln die Betriebskosten und Investitionen und verrechnet Leistungen an die Revierpartner.

Durch die Anpassung der Betriebsform wird eine Vereinfachung in der Organisation mit kürzeren Entscheidungswegen, Kosteneinsparungen und mehr Transparenz angestrebt. Die Kosten und Erträge werden nach Waldanteilen der Revierpartner aufgeteilt: BG MuttENZ 49.5%, BG Pratteln 29.3% und BG Frenkendorf 21.2%. Der Forstwerkhof Ebnet bleibt im Besitz der BG Pratteln, die Waldflächen im Besitz der jeweiligen Bürgergemeinden.

Es sind keine Änderungen bei der Bewirtschaftung des Waldes, den Waldanlässen und beim Personalbestand vorgesehen. Die drei Bürgergemeinden bleiben in einer Revierkommission und als Delegierte vertreten.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt Zustimmung zur Gründung des Zweckverbands Forstrevier Schauenburg, zur Kapitaleinlage von Fr. 175'553.- sowie zu den Statuten.

Voten, Fragen, Antworten:

Sepp Bachmann: Kauft der Zweckverband Maschinen und Inventar von der BG Pratteln ab? Ja, für Pratteln ergibt sich deshalb eine höhere Sach- als Bareinlage.

Didier Pfirter: Gehören die Liegenschaften weiterhin der BG Pratteln und zahlt der Zweckverband der BG einen Mietzins dafür? Ja.

Urs Hess: Werden zukünftige gemeinwirtschaftliche Abgeltungen der EG weiterhin an die BG oder direkt an den Zweckverband gehen? Voraussichtlich gleich wie heute, da die Vereinbarung zwischen der EG und BG besteht. Die BG wird den Beitrag an den Zweckverband weiterleiten. Die genauen Details sind noch auszuarbeiten.

Max Hippenmeyer: Was passiert, wenn einer der Revierpartner aussteigen will? Gemäss Statuten sind Partner 5 Jahre gebunden (Kündigungsfrist).

Walter Biegger: Werden die Kompetenzen der BGVs geschmälert, weil die Delegiertenversammlung für Forstangelegenheiten zuständig sein wird? Ja, bei Forstthemen besteht dann kein direkter Einfluss mehr von der Bürgergemeindeversammlung. Die Bürgergemeinde behält Einfluss über Delegierte in der DV.

Jürg Bielser: Welche Rechtsform hat der Zweckverband? Öffentlich-rechtliche Körperschaft. Wird das Forstpersonal direkt beim Zweckverband und nicht mehr bei der BG angestellt sein? Ja.

Jürg Bielser befürchtet, dass das Personal schlechter fahren wird in bezug auf Altersvorsorge, Beförderung, Löhne, Vorteile, etc. Seiner Meinung nach muss das juristisch korrekt geregelt sein.

Verena Walpen-Wolf informiert, dass es dem BR ein wichtiges Anliegen ist, dass die Forstangestellten im Zweckverband nicht schlechter gestellt werden als heute, und sie darauf zählt, dass es so sein wird.

Heinz Reutebuch: Ist eine eigene Verwaltung und Administration vorgesehen? Ja, eine Teilzeitstelle ca. 20% für Rechnungsführung und Administration ist geplant. Heinz Reutebuch merkt dazu an, dass eine ein-Personen-Organisationen immer gefährlich ist.

Kurt Dalcher: Haben die BG MuttENZ und Frenkendorf bereits über den Zusammenschluss beschlossen? Nein, die Versammlungen finden am 19. und 26.08.20 statt. Sollte eine der Versammlungen nicht zustimmen, wird kein Zweckverband gegründet.

Verena Walpen-Wolf ergänzt, dass die Statuten vom Kanton vorgeprüft und genehmigt wurden. Bei den Arbeitssitzungen war jeweils auch der kantonale Kreisforstingenieur dabei. Der Kanton befürwortet einen Zusammenschluss. Zuletzt muss auch der Regierungsrat zustimmen.

> Aus der Versammlung kommen keine weiteren Voten.

Antrag Bürgerkommission: Roman Schneider informiert als Präsident der BK, dass das Geschäft an einer gemeinsamen Sitzung anhand von umfangreichen Unterlagen im Detail besprochen wurde und die BK Zustimmung empfiehlt. Der Förster ist positiv eingestellt. Es haben auch Referenzbesuche bei anderen Zweckverbänden stattgefunden, die positive Eindrücke hinterliessen. Die BK ist überzeugt, dass es eine Vereinfachung der Organisation gibt, verkürzte Entscheidungswege und mittelfristig Kosteneinsparungen.

> Aus der Versammlung kommt bei der Abstimmung zu Antrag b) die Frage von Sepp Bachmann, wer die Maschinen und das Inventar schätzen wird oder geschätzt hat.

Verena Walpen-Wolf orientiert, dass es vorerst provisorisch gemacht wurde und geplant ist, die Sacheinlagen vor dem Zusammenschluss von neutraler Stelle nochmals schätzen zu lassen.

> Zu den übrigen Anträgen erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlüsse:

Antrag a), Zustimmung zur Gründung: Die Versammlung stimmt der Gründung des Zweckverbands Forstrevier Schauenburg mit grossem Mehr bei 3 Enthaltungen zu.

Antrag b), Zustimmung zur Kapitaleinlage von Fr. 175'553.-: Die Versammlung beschliesst Zustimmung mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen.

Antrag c), Zustimmung zu den Statuten: Die Versammlung stimmt den Statuten mit grossem Mehr bei 3 Enthaltungen zu.

147 –5: Wahl der Mitglieder der Bürgerkommission für die Amtsperiode 01.07.2020 bis 30.06.2024. Es liegt eine Demission vor

Je fünf Mitglieder der 10-köpfigen Bürgerkommission sind von der Versammlung und vom Bürgerrat zu wählen (GO § 39 Absatz 3).

Mitglieder des Bürgerrats:

Der Bürgerrat hat im Vorfeld Stefan Bielser, Michael Blättler, Alex Meyer und Reto Pfaff wiedergewählt. Andrea Thöni ist zurückgetreten und wird heute verabschiedet. Corinne Hartmann wurde vom Bürgerrat neu als fünftes Mitglied gewählt.

Corinne Hartmann wird nach vorne gebeten, um sich vorzustellen. In Pratteln aufgewachsen, Lehrerseminar, sechs Jahre gearbeitet Kindergarten und Primar, Wechsel in die Privatwirtschaft, betriebswirtschaftliche Ausbildungen, angestellt im Claraspital, 15 Jahre Vereinssport (Volleyball), J+S Kurse, einige Jahre im Fricktal gelebt und seit vier Jahren wieder in Pratteln. Wurde von Silvia Lerch angefragt und stellt sich gerne zur Verfügung.

> Die Versammlung dankt mit Applaus für die Vorstellung. Verena Walpen-Wolf gratuliert nochmals und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Mitglieder der Bürgerkommission:

Von den fünf Mitgliedern der Bürgerkommission stellen sich Paul Hänger, Silvia Lerch, Roman Schneider und Roland Stohler für eine Wiederwahl zur Verfügung. Flora Schneiter tritt zurück und wird verabschiedet.

Die Präsidentin beantragt, die vier bisherigen Mitglieder der BK mit Applaus wiederzuwählen.

Beschluss: Die Versammlung wählt die bisherigen Mitglieder Paul Hänger, Silvia Lerch, Roman Schneider und Roland Stohler mit Applaus für eine weitere Amtsperiode in die Bürgerkommission.

Verena Walpen-Wolf bittet Flora Schneiter und Andrea Thöni nach vorne, um sie zu verabschieden:

Andrea Thöni war 16 Jahre lang (01.07.04 bis 30.06.20) Mitglied der Bürgerkommission, die letzten fünf Jahre als Präsidentin. Der Bürgerrat konnte immer auf sie zählen, die Zusammenarbeit klappte immer sehr gut. Herzlichen Dank, Geschenkkorb, weiterhin viel Erfolg, grosser Applaus.

Flora Schneiter, war 13,5 Jahre Mitglied der Bürgerkommission (01.01.07-13.08.20 Corona). Damals wurde sie von der heutigen BG-Präsidentin und damals selber noch Mitglied in die Bürgerkommission vorgeschlagen. Flora Schneiter hat intensiv mitgewirkt, vor allem auch in der Baukommission Aerni- und Döbelihaus, wo sie bleibende Spuren hinterlassen hat. Herzlichen Dank, Geschenkkorb, weiterhin viel Erfolg, grosser Applaus.

Für den noch vakanten Sitz sind interessierte Kandidat/innen aufgefordert, sich aus der Versammlung vorzustellen.

Silvio Fareri und Roman Weisskopf melden sich und stellen sich kurz vor:

Silvio Fareri, 31, Prattler, seit Juli 2020 auch Einsitz im Einwohnerrat, stellt sich gerne zur Verfügung um mitzuwirken.

Roman Weisskopf, 45, Prattler und hier aufgewachsen, drei Kinder, Informatiker Bereich Netzwerke, angestellt bei Improware, war 20 Jahre engagiert bei der Feuerwehr, wurde vor einem Jahr in den Gemeindeführungsstab hineingewählt. Freut sich auf Zusammenarbeit mit Bürgerkommission und Bürgerrat.

> Es melden sich keine weiteren Personen.

Die Präsidentin schlägt Abstimmung mit einfachem Mehr vor.

> Keine Wortbegehren.

Auf Antrag von Sepp Bachmann treten die beiden Kandidaten vor der Abstimmung in den Ausstand.

Abstimmung: Silvio Fareri erhält 29 Stimmen, Roman Weisskopf 53.

Beschluss: Roman Weisskopf wird mit 53 Stimmen als neues Mitglied in die Bürgerkommission gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Roman Weisskopf zu seiner Wahl. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Silvio Fareri wünscht sie bei einem anderen Mal mehr Erfolg. Er sei noch jung und es gebe ja viele interessante Aufgaben.

148 -6: Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2020 bis 30.06.2024. Es liegt eine Demission vor

Die 3-köpfige RPK wird gemäss Gemeindeordnung § 7 Absatz 16a durch die Bürgergemeindeversammlung gewählt.

Die zwei bisherigen Mitglieder Robert Gachnang und Markus Kägi stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, Martin Bitterli tritt nach 13-jähriger Amtszeit, davon 12 Jahre als Präsident, zurück.

Die Präsidentin schlägt vor, die beiden bisherigen Mitglieder mit Applaus wiederzuwählen.

Beschluss: Der Versammlung wählt Robert Gachnang und Markus Kägi mit Applaus für eine weitere Amtsperiode in die RPK.

Martin Bitterli wird für die Verabschiedung nach vorne gebeten:

Martin Bitterli war 13 Jahre Mitglied der RPK, davon 12 Jahre Präsident (01.07.07 bis 13.08.20 Corona). Der Bürgerrat hat ihn sehr geschätzt. Martin Bitterli hat in der RPK oft wichtige und richtige Fragen gestellt. Er wusste genau, worauf der Finger zu setzen war und fand heraus, wenn etwas nicht ganz genau war. Herzlichen Dank, Geschenkkorb, weiterhin viel Erfolg, grosser Applaus.

Die Mitglieder der RPK haben geholfen, eine Nachfolge zu finden. Jemand wird sich vorstellen.

Aus Versammlungen können sich weitere Interessierte melden.

Tobias Dalcher meldet sich und stellt sich kurz vor:

Tobias Dalcher, 38, Prattler und hier aufgewachsen, 2 Kinder (heute erster Elternabend deshalb etwas später eingetroffen), zuerst kfm. ausgebildet, dann Betriebswirtschaft und MBA, sieht sich nicht als Spezialist für RPK aber mit genügend Basis im Wirtschaftsbereich, stellt sich gerne zur Verfügung.

> Es melden sich keine weiteren Personen. Tobias Dalcher wird für die Abstimmung nicht in den Ausstand geschickt.

Beschluss: Tobias Dalcher wird einstimmig als neues Mitglied in die RPK für die laufende Amtsperiode gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Tobias Dalcher zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

149 -7: Information Jubiläumsjahr 2021, "500 Jahre Pratteln bei Basel und der Eidgenossenschaft"

Rolf Schäublin informiert: Bereits an der letzten Versammlung wurde angekündigt, dass der Bürgerrat das 500-Jahr Jubiläum 2021 mit diversen öffentlichen Aktivitäten würdig feiern möchte.

Anfang Jahr ging eine Arbeitsgruppe mit vollem Elan an die Planung und Vorarbeiten, bis Covid-19 Massnahmen einen jähen Dämpfer versetzten und plötzlich vieles ungewiss war und weiterhin ist.

Das Programm wurde daher redimensioniert. Am 19.06.21 ist ein kleineres Fest im Schmittiplatz-Perimeter geplant, mit Familienprogramm am Nach-

mittag und historischem Markt, falls BAG-Auflagen es nicht verunmöglichen. Die Sonderausstellung im Museum sollte ebenfalls möglich sein, und es ist eine Publikation zum geschichtlichen Hintergrund geplant. Am Urkunddatum 14.12.21 soll die Bürgergemeindeversammlung mit Einbürgerungsaktion für Schweizer Bürger/innen stattfinden. Gesuche können im ersten Halbjahr 2021 eingereicht werden. Etwas Spezielles für den Banntag und für die 1.-August Feier ist angedacht. Bis zur nächsten Versammlung sollte mehr bekannt sein.

150 -8: Verschiedenes

Die Bürgerräte informieren aus ihren Departementen.

150.1 Sandra Felber/Liegenschaften:

- Die lange leerstehende 2,5 ZWG im Aernihaus wurde per 01.11.20 vermietet. Es ist jedoch gleichzeitig eine Kündigung von der Praxis im EG per eingetroffen. Bitte an die Bürger/innen, Werbung zu machen. Die restlichen Objekte, auch im Döbelihaus, sind vermietet. Per 01.04.20 wurde der Bewirtschafter gewechselt zur Liegenschaftsverwaltung Ridoma AG Reinach.

150.2 Heinz Weisskopf/Flurwesen:

- Heinz Weisskopf hätte Kirschen mitgebracht, wenn die Versammlung im Juni stattgefunden hätte. Die Ernte war sehr gut. Das fanden offenbar auch Fremde, die keinen Baum von der Bürgergemeinde haben. Aus diesem Grund hatte Heinz Weisskopf Verbotsschilder angebracht. Nun hofft er, dass auch die Ernte der Hasenbirnen gut wird und der beliebte Schnaps bald wieder hergestellt werden kann.
- Als Besitzerin von Landwirtschaftsland setzt sich die Bürgergemeinde auch für Ökologie ein und fördert Diversität. Heinz Weisskopf hat die Objekte (Bsp. Hecken) digital kartografiert (Homepage).

150.3 Sven Bill/Forstwesen:

- Auch der Wald fördert Ökologie. Auf der Homepage ist eine Karte mit über 800 gekennzeichneten Habitatsbäumen zu finden. Diese Bäume sind in der Natur mit weissem Ring markiert.
- Die Waldbegehung am 05.09.20 wird stattfinden. BAG-Bestimmungen können eingehalten werden. Der Waldchef freut sich über eine Teilnahme. Verena Walpen-Wolf fügt an, dass es aufgrund von Corona kein Essen, sondern lediglich einen Apéro geben wird.

Aus der Versammlung:

150.4 Sepp Bachmann ist oft in Wald und Flur und hat festgestellt, dass im Gebnetstall mehrere Apfelbäume auseinandergebrochen sind.

Heinz Weisskopf erwidert, dass nur ein beschädigter Baum auf Land der BG steht und fünf neue Apfelbäume gepflanzt wurden, um absterbende zu kompensieren. Er wird sich im Rahmen der Baumpflege um die Entfernung kümmern.

150.5 Didier Pfirter erwähnt zum Jubiläumsjahr die Idee, dass die Bürgergemeinde Prattler Fahnen auf Sammelbestellungen hin einkaufen und sie zu einem guten Preis (mit BG-Rabatt) abgeben könnte.

Verena Walpen-Wolf nimmt die Idee entgegen.

Peter Bachmann macht darauf aufmerksam, dass der VVP Prattler Fahnen verkauft.

Die Kassierin Sibylle Filetti bestätigt, dass der VVP Fahnen verkauft, und auch Sammelbestellungen macht. Sie kosten Fr. 100.- pro Fahne.

150.6 Der Förster Markus Eichenberger richtet seinen Dank an die Versammlung und erwähnt, dass heute ein wichtiger Entscheid für den Forstbetrieb gefällt wurde (Gründung Zweckverband). Er ist dankbar für diese Vertrauensbezeugung, versteht aber auch, dass es für einzelne Bürger aus emotionalen Gründen schwierig ist, keinen direkten Einfluss mehr an der BGVs auf ihren Forstbetrieb nehmen zu können. Markus Eichenberger versichert, dass er und die Forstangestellten auch im Zweckverband Vollgas geben und zu einer guten Entwicklung beitragen werden. Er hofft, dass die Anwesenden in fünf bis sechs Jahren mit Stolz auf den heutigen Entscheid zurückschauen können.

> Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen oder Bemerkungen.

Verena Walpen-Wolf dankt der Einwohnergemeinde, dass die Bürgergemeinde so unkompliziert mit der Versammlung ins Kuspo ausweichen konnte.

Den Hauswarten dankt sie für die Bestuhlung und das Wegräumen, Roland Koller für den Sicherheitsdienst, Adrian Meier für die Technik, den Wahlbüromitgliedern für ihre Anwesenheit und den Bürgerratskollegen und der Verwalterin für die gute Zusammenarbeit.

Den Bürger/innen dankt die Präsidentin für ihr Erscheinen, ihr Interesse und ihr Vertrauen. Der Bürgerrat werde auch weiterhin gewissenhaft arbeiten. Es hat eine neue Amtsperiode in selber Zusammensetzung angefangen und Verena Walpen-Wolf hofft auf weitere vier erfolgreiche Jahre. Die Verwalterin wird vor Ablauf der neuen Legislaturperiode in den verdienten Ruhestand treten.

Die Präsidentin dankt auch den Kommissionen für ihre Mitarbeit durchs Jahr, und der Bürgerkommission auch heute fürs Helfen beim Apéro.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 21:35 Uhr. Der anschließende Apéro wird draussen bei milden Temperaturen serviert.

Für richtiges Protokoll:

Die Präsidentin:

Die Verwalterin: